

Seminar zur betriebswirtschaftlichen Steuerlehre im WiSe 2025/2026

Die unter den Themen angegebene Literatur soll ausschließlich die erste Orientierung erleichtern und als Startpunkt für die Recherche dienen.

I. Themen

Themenbereich A: Steuerrecht und Steuerpolitik

1. Die Erbschaftssteuer in Deutschland – Chancen und Herausforderungen im Zuge einer Flat-Tax-Reform

Im Zuge der wiederkehrenden Debatte um steuerliche Vereinfachung und Leistungsanreize wird auch die Reform der Erbschaftsteuer in Deutschland verstärkt diskutiert. Ein besonders kontroverser Reformvorschlag ist die Einführung einer Flat Tax – also eines einheitlichen Steuersatzes – im Bereich der Erbschaft- und Schenkungsteuer. In der Arbeit sollen die möglichen Chancen und Herausforderungen einer Flat-Tax-Reform der Erbschaftsteuer analysiert und in den Kontext bestehender gesetzlicher Rahmenbedingungen, ökonomischer Effekte sowie politischer Realisierbarkeit eingeordnet werden.

Literatur:

- *Beznoska/ Hentze (2017)*, Erbschaftsteuer: Flat-Tax-Modell schlecht für kleine Unternehmen, IW-Kurzbericht No. 32, 201.
- *Loose (2022)*, Erbschaftsteuer, 5. Aufl., München 2022.

2. Die Zukunft der Besteuerung digitaler Geschäftsmodelle: Ein Vergleich zwischen OECD-Pillar One und bestehenden europäischen Digitalsteuern

Die Besteuerung digitaler Geschäftsmodelle stellt Steuerpolitik und internationale Zusammenarbeit vor neue Herausforderungen. Während einige europäische Staaten bereits nationale Digitalsteuern eingeführt haben, verfolgt die OECD mit Pillar One einen multilateralen Ansatz zur Neuverteilung von Besteuerungsrechten. Im Rahmen der Seminararbeit sollen die Unterschiede, Synergien und Konfliktpotenziale der Ansätze herausgearbeitet und kritisch analysiert werden.

Literatur:

- *Graßl/Koch (2020)*, Die unilateralen Maßnahmen zur Digitalsteuer – Rechtliche Einordnung und wirtschaftliche Belastung, StuW vom 15.11.2020, Heft 04, 293-316.
- *Mandler (2023)*, Neuverteilung der Besteuerungsrechte nach Pillar One: Eine bestehend einfache Lösung für viele offene Fragen, DB vom 28.08.2023, Heft 35, 2009-2015, DB1444741.

3. Die Bewertung von Vermögen im Erbschaftssteuerrecht – Eine kritische Analyse des Bewertungsgesetzes im Licht aktueller Rechtsprechung und Marktwertnähe

Die Vermögensbewertung stellt im Rahmen der Erbschaft- und Schenkungsteuer eine zentrale Weichenstellung für die steuerliche Belastung dar. Das Bewertungsgesetz als gesetzliche Grundlage steht dabei im Spannungsfeld zwischen administrativer Praktikabilität, steuerlicher Gleichbehandlung und tatsächlicher Marktwertabbildung. In der Arbeit soll das Bewertungsgesetz unter Einbeziehung aktueller Rechtsprechung kritisch auf Marktnähe, Systemkohärenz und Reformbedarf untersucht werden.

Literatur:

- *Handzik (2024)*, Die Bewertung des inländischen Grundvermögens für die Erbschaft- und Schenkungsteuer: Praxishandbuch, 3. Aufl., Berlin 2024.
- *Loose (2022)*, Erbschaftsteuer, 5. Aufl., München 2022.

4. Der Einfluss von politischen Verbindungen und Lobbyismus auf die Steuervermeidung von Unternehmen in den USA - Eine systematische Literaturrecherche

Im Rahmen dieser Seminararbeit soll der Stand der Forschung zum Einfluss politischer Verbindungen und von Lobbyismus auf die Steuervermeidung von Unternehmen in den USA systematisch aufgearbeitet werden. Ziel ist es, zentrale theoretische Ansätze, empirische Befunde, sowie Forschungslücken herauszuarbeiten und kritisch zu reflektieren.

Literatur:

- *Meade/ Li (2015)*, Strategic Corporate Tax Lobbying, Journal of the American Taxation Association 2015, S. 23–48.
- *Zhang/ Kim (2016)*, Corporate Political Connections and Tax Aggressiveness, Contemporary Accounting Research. S- 78-114.

Themenbereich B: Corporate Social Responsibility

5. Chancen und Herausforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive für den Abschlussprüfer

Mit der Einführung verpflichtender Nachhaltigkeitsberichte, zum Beispiel durch die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD), stellt sich die Frage, ob und wie diese einer Prüfung durch externe Abschlussprüfer unterzogen werden sollen und müssen. Die Arbeit soll den Status Quo sowie die Chancen und Risiken auf Prüferseite aufzeigen.

Literatur:

- *Jaspers (2022)*, Das Minderheitenrecht auf Bestellung eines besonderen Nachhaltigkeitsprüfers, Die Aktiengesellschaft 2022, Band 67, Heft 17.
- *Scheffler (2024)*, Umsetzung der CSRD-Richtlinie — Referentenentwurf vom März 2024, Die Aktiengesellschaft 2024, Band 69, Heft 8.

6. Die Qualität von Nachhaltigkeitsberichtsprüfungen - Eine systematische Literaturanalyse

Fehlende Standardisierung, begrenzte Prüfungsumfänge und Interessenkonflikte werden bei der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten immer wieder kritisiert. Im Rahmen der systematischen Literaturanalyse soll untersucht werden, ob sich diese Kritikpunkte in aktuellen Studienergebnisse widerspiegeln und welche Faktoren die Qualität von Nachhaltigkeitsprüfungen beeinflussen.

Literatur:

- *Zaman/Farooq/Khalid/Mahmood* (2021), Examining the extent of and determinants for sustainability assurance quality: The role of audit committees, *Business Strategy and the Environment* 30 (7), 2887-2906.
- *Martínez-Ferrero/García-Sánchez/Ruiz-Barbadillo* (2018), The quality of sustainability assurance reports: The expertise and experience of assurance providers as determinants, *Business Strategy and the Environment* 27 (8), 1181-1196.

7. Alles kann, nichts muss – oder doch? Nachhaltigkeitsaspekte in der Vorstandsvergütung

Mit steigenden Anforderungen an Nachhaltigkeit und ESG-Kriterien gewinnt die Vorstandsvergütung als Instrument zur Förderung nachhaltiger Unternehmensziele an Bedeutung. Auch ARUG II fordert eine Ausrichtung der Vergütungsstruktur an nachhaltige und langfristige Entwicklungen. Die Arbeit soll untersuchen, ob de facto eine Pflicht zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeit besteht und welche Vorteile und Herausforderungen damit einhergehen.

Literatur:

- *Backhaus* (2022), Nachhaltigkeit in der Vorstandsvergütung der börsennotierten AG, ESGZ vom 04.05.2022, Heft 01, 15-18.
- *Winkeljohann* (2023), Nachhaltigkeit in der Vorstandsvergütung und Unternehmensstrategie in: Redenius-Hövermann/Schmidt/Wolff, *Vom Wert guter Governance*, Fachmedien Otto-Schmidt 2023, 589-596.

Themenbereich C: Empirische Themen

Hinweis: Die für die Bearbeitung einiger empirischer Themen benötigten Archivdaten werden Ihnen zur Verfügung gestellt.

8. Standortstrategien multinationaler Unternehmen unter steuerlichen Gesichtspunkten - Eine empirische Analyse

Im Rahmen dieser Seminararbeit soll unter Rückgriff auf Archivdaten empirisch untersucht werden, inwiefern die Standortwahl multinationaler Unternehmen steuerlich motiviert ist. Dabei steht insbesondere die Frage im Mittelpunkt, ob und in welchem Ausmaß die Präsenz in Niedrigsteuerländern mit einer Reduktion der effektiven Konzernsteuerquote einhergeht.

Literatur:

- *Barrios/Huizinga/Laeven/Nicodème* (2012), International taxation and multinational firm location decisions, *Journal of Public Economics* 96 (11-12), 946-958.
- *Dyreng/Lindsey* (2009), Using Financial Accounting Data to Examine the Effect of Foreign Operations Located in Tax Havens and Other Countries on U.S. Multinational Firms' Tax Rates, *Journal of Accounting Research* 2009, S. 1283.

9. Eine kritische Analyse der Steuertransparenz und Offenlegungsqualität durch GRI 207

Im Rahmen dieser Seminararbeit soll anhand von GRI-konformen Nachhaltigkeitsberichten untersucht werden, inwieweit der GRI 207-Standard zur Verbesserung der Steuertransparenz und der Offenlegungsqualität beiträgt.

Literatur:

- *Arnaud/Giordano-Spring* (2024), Tax disclosure strategies and reputational risks: An exploration based on the standard GRI 207, *Journal of Cleaner Production* 470 (10), 143278.
- *Holle/Kockrow/Schnitger* (2021), Tax and transparency: Reporting in accordance with the global reporting initiative, *Intertax* 49 (8/9), 702-712.

10. Der Einfluss von Corporate Governance auf die Dividendenglättung: Eine empirische Analyse börsennotierter Unternehmen

Im Rahmen dieser Seminararbeit soll unter Rückgriff auf Archivdaten untersucht werden, wie sich die Nutzung ausgewählter Corporate Governance Instrumente auf die Dividendenglättung von Unternehmen auswirkt.

Literatur:

- *Kanojia/Bhatia* (2022), Corporate governance and dividend policy of the US and Indian companies, *Journal of Management and Governance*, 26 (4), 1339-1373.
- *Javakhadze/Ferris/Sen* (2014), An international analysis of dividend smoothing, *Journal of Corporate Finance* 29, 200-220.

II. Organisatorisches

1. Seminarleistungen

Es können 12 CP für das Modul ACM 05 oder 06 erworben werden. Dafür ist eine Seminararbeit unter Beachtung der „Anleitung zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten am IUB“ (als Download auf der Institutshomepage verfügbar) anzufertigen. Die Seminararbeit (rein digital als PDF- und Word-Datei) ist bis zum **27.10.2025 um 12:00 Uhr** zu senden an: **jost.vogelpohl@wiwi.uni-muenster.de** und an Ihre*n Betreuer*in (Dateien bitte wie folgt benennen: Themennummer_Nachname [08_Mustermann]).

Im Rahmen der **Blockveranstaltung (13. & 14.11.2025; Ort: tba)** wird der Inhalt der Seminararbeit präsentiert. Die Präsentation ist **bis zum 10.11.2025 um 12:00 Uhr** per E-Mail zu senden an: **jost.vogelpohl@wiwi.uni-muenster.de** und an Ihre*n Betreuer*in (Dateien bitte wie folgt benennen: Themennummer_Nachname).

Die unter den Themen angegebene Literatur soll nur die erste Orientierung erleichtern. Es wird erwartet, dass die Seminarteilnehmer*innen selbständig Literatur zu ihrem Thema suchen. Zur Teilnahme an der Diskussion in der Blockveranstaltung sind die weiteren bearbeiteten Themen anhand der im Learnweb zur Verfügung gestellten Seminararbeiten und Präsentationen vorzubereiten. Es wird davon ausgegangen, dass jede*r Teilnehmer*in mit der Bereitstellung der eigenen Arbeit und Präsentation im Learnweb einverstanden ist. Bei Einwänden kontaktieren Sie bitte Ihre*n Betreuer*in.

Die Gesamtnote setzt sich zu 60 % aus der Note der Seminararbeit sowie zu je 20 % aus der Note des Seminarvortrages und der Diskussionsbeteiligung während des Blockseminars zusammen. Eine Klausur wird **nicht** geschrieben.

2. Anmeldung

Eine Anmeldung kann ab sofort, jedoch spätestens bis zum 30.06.2025, 12 Uhr erfolgen. Zur Anmeldung nutzen Sie bitte das Online-Anmeldetool des ACM und hinterlegen dort Ihre Themenpräferenzen aus o. g. Liste, Ihre gewünschte Bearbeitungsweise (normativ/empirisch) sowie eine aktuelle Auflistung der bisher abgelegten Prüfungsleistungen (Notenauszug/Screenshot PAM).

Die Themenzuordnung erfolgt durch das IUB mit dem Ziel einer bestmöglichen Zuordnung der Teilnehmer*innen auf die von Ihnen präferierten Themen. Die Zuordnung der Themen erfolgt bis zum 07.07.2025.

Bitte bedenken Sie, dass Sie sich für das Seminar **auch beim Prüfungsamt anmelden** müssen (vorgezogene Anmeldephase!).

3. Termine

Der Termin der **Auftaktveranstaltung** wird im Anschluss an die Themenverteilung mit den Teilnehmenden abgestimmt. Die Teilnahme an diesem Termin wird empfohlen, ist aber nicht verpflichtend.

Abgabe Seminararbeit: 27.10.2025, 12 Uhr

Abgabe Präsentation: 10.11.2025, 12 Uhr

Blockveranstaltung: 13. & 14.11.2025 (jeweils ganztägig)

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Jost Vogelpohl per E-Mail (jost.vogelpohl@wiwi.uni-muenster.de) gerne zur Verfügung.